

Samstag, 08. Oktober 2011 15:05 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/alzey/vg-woerrstadt/saulheim/11226102.htm>

Allgemeine Zeitung

SAULHEIM

Es gibt mehrere erste Plätze

05.10.2011 - SAULHEIM

Von Angelina Huber

TANZSPORT Rot-Silber Saulheim veranstaltet Breitensport-Einzelwettbewerb

Ein goldener Herbsttag war es in Saulheim, aber über der Sängershalle thronte am Sonntagnachmittag ein großes Banner mit der Aufschrift „Tanzsportgemeinschaft Rot-Silber Saulheim und Umgebung e.V.“. Zum vierten Mal lud Rot-Silber zum Breitensport-Einzelwettbewerb.

„Bei einem Breitensport-Wettbewerb sind die Anforderungen an die Tänzer nicht so hoch“, erklärte Volker Wäschenbach, Presseverantwortlicher des Vereins. „Es kann mehrere erste Plätze geben, und auf teure Kostüme wird kein großer Wert gelegt“, erläuterte er weiter. Getanzt wurden Standard- und Lateintänze von 16 Paaren. Das am weitesten angereiste Paar kam sogar aus Düsseldorf. Eine weitere Besonderheit ist die Teilnahme von so genannten „Newcomern“. Newcomer ist der, der an weniger als fünf solcher Tanzevents teilgenommen hat. Newcomer, zu Deutsch „Neuling“, zu sein, hat den Vorteil, dass die Wertung nicht so streng erfolgt. „Es besteht die Möglichkeit, nach dem Turnier die Wertungsrichter anzusprechen, um sich gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge anzuhören“, so Wäschenbach. Gewertet wird in 0,5er-Schritten von eins bis drei Punkten. Die Wertungsrichter Peter Esmann (TSG Rot-Silber Saulheim und Umgebung), Markus Reichelt (TSC Crucenia Bad Kreuznach) und Götz Steingötter (TC Rot-Weiss Casino Mainz) achteten bei der Wertung unter anderem auf Haltung, Ausdruck, Fußtechnik und die Interpretation der Musik. Bei den Newcomern wurde der dritte Platz (18,5 und mehr Punkte) nicht vergeben, der zweite Platz (13,5 bis 18 Punkte) wurde drei Mal vergeben und der erste Platz (9 bis 13 Punkte) wurde vier Mal vergeben.

Ritter-Hundt-Pokal geht an Quirnheimer Paar

Den Ritter-Hundt-Pokal, Newcomer, ertanzten Thomas und Michaela Pöllath aus Quirnheim. Beim Breitensport-Wettbewerb wurden der dritte Platz (ab 27,5 Punkte) und der zweite Platz (22,5 bis 27 Punkte) nicht vergeben und der erste Platz (15 bis 22 Punkte) acht Mal vergeben. Den Ritter-Hundt-Pokal ertanzten Georg und Dorothee Wüschner von der TSG Schwarz-Rot Schmitten e.V., mit 15,5 Punkten und 0,5 Punkten Vorsprung. „Dieses Ergebnis deutet auf eine hohe Leistungsdichte hin“, verriet Wäschenbach stolz.



Ulrike und Robert Lieblich (links) traten für die TSG Rot-Silber Saulheim beim Wettbewerb an.
Foto: photoagenten / Rainer Klotz

Im November feiert der Saulheimer Verein um den Ersten Vorsitzenden Walter Robl sein 25-jähriges Bestehen, unter anderem mit einem Jubiläumsball. So ist und wird der Herbst in Saulheim wohl doch rot-silber.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main